

2018

Jahresbericht Seniorenarbeit WeKISS | DER
PARITÄTISCHE



Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe des PARITÄTISCHEN Landesverbandes, Rheinland-Pfalz/ Saarland, WEKISS | DER PARITÄTISCHE

WeKISS | DER PARITÄTISCHE
Marktplatz 6
56457 Westerburg

Telefon: 02663-2540
Telefax: 02663-2667
E-Mail: info@wekiss.de
Internet: www.wekiss.de

Leitung: Elfi-Gül Hollweck
Mitarbeiterinnen: Michelle Bautz vom 01.02. bis 31.10.2018
Andrea Hartmann
Lena Schardt
Yvonne Theiß
Hanne Wiesenmaier-Löhr

Jahresbericht 2018

Selbsthilfegestützte Seniorenarbeit der WeKISS in der Verbandsgemeinde Hachenburg und der Stadt Selters

Bereits seit 1997 initiiert die WeKISS selbsthilfegestützte Seniorenarbeit im ländlichen Raum. Aus dem 1994 gegründeten Arbeitskreis „Spaß im und am Alter“ haben sich in den letzten Jahren viele Projekte entwickelt, die insbesondere ältere Menschen ansprechen. Mit diesen Projekten soll älteren Menschen die Möglichkeit eröffnet werden, sich aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen. Besonderes Augenmerk richten wir darauf, Selbsthilfeprojekte für Seniorinnen und Senioren anzustoßen und zu begleiten.

Auch 2018 war die WeKISS mit ihren Projekten im Kontext Seniorenarbeit in der Verbandsgemeinde Hachenburg und der Stadt Selters ein wichtiger Impulsgeber in der Region. Viele, und hierzu zählen besonders einsame Menschen, schätzen unsere Innovationskraft. Neben den neu initiierten Projekten benötigen viele bereits existierende Angebote eine kontinuierliche Begleitung durch die WeKISS. Diese Begleitung ist insofern notwendig, da es in den Seniorengruppen mitunter zu Kontinuitätsbrüchen, welche aufgrund von Erkrankungen oder Ableben von Engagierten entstehen, kommt. Entgegen der landläufigen Vorstellung eines ruhigen und beschaulichen Lebens auf dem Lande ist die Auflösung familiärer und nachbarschaftlicher Netzwerke auch für den ländlichen Alltag maßgeblich bestimmend. Daher sind eine zunehmende Bedeutung und ein zunehmender Bedarf von Seniorenarbeit auch im ländlichen Raum zu verzeichnen.

Die Verbandsgemeinde Hachenburg förderte ebenso wie die Stadt Selters im Jahr 2018 die Seniorenarbeit und ermöglicht somit eine außerordentlich fruchtbare Zusammenarbeit. Nachfolgend aufgeführte Aktivitäten, die von der WeKISS initiiert wurden, bestehen bereits seit Jahren und wurden auch 2018 bei Bedarf unterstützt bzw. begleitet.

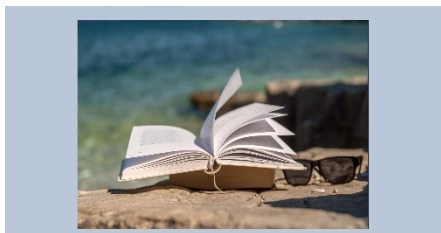
Seniorenarbeit VG Hachenburg

Seniorenkino „Filmreif“ in Hachenburg

Schon seit Frühjahr 2007 gibt es auf Anregung der WeKISS im Kino Cinexx Hachenburg die besondere Filmreihe „Filmreif“ im Vormittagsprogramm. Für Senioren haben die Kooperationspartner sehenswerte, unterhaltsame Filme ausgesucht. Der Eintritt zum Film wird zum Sonderpreis von 5,50 € angeboten.

Während der Vorstellung bleibt das Licht im Saal leicht gedimmt, die Lautstärke wird angepasst. Kinomitarbeiter sind ständig vor Ort und ansprechbar für besondere

Wünsche. Für Menschen mit Behinderungen gibt es einen barrierefreien Zugang. Die Kinovorführungen werden ausgesprochen gut besucht, die Besucherzahlen lagen meistens über 300 Personen pro Film – viele Senioreneinrichtungen reisten mit Bussen mit ihren Bewohnern zu dem Event an. Die höchste Besucherzahl lag bei über 500 Personen. Die Kinoatmosphäre ist einzigartig. Gezeigt wurden dieses Jahr unter anderem die Filme: Mord im Orient-Express, Kaffee mit Milch und Stress, Wunder, Unsere Erde 2, Sauerkrautkoma und Wir sind Champions.



Die
**SCHREIBWERKSTATT KUNTERBUNT
UND DIE WEKISS**
möchten gerne Jung und Alt zur
LESUNG
Geschichten, die der Sommer schrieb

am 26.08.2018 ab 15 Uhr im Lesegarten am Vogtshof
in Hachenburg begrüßen.
(bei Regen direkt im Vogtshof)
Der Eintritt ist frei.
Spenden für Getränke und Gebäck sind willkommen



Lesung der Schreibwerkstatt „Kunterbunt“, Hachenburg

2018 fand eine Lesung der Schreibwerkstatt für Alt und Jung statt. Am 25. August wurden im Vogtshof “Geschichten, die der Sommer schrieb“ zum Besten gegeben. Gelesen wurden Texte von den Teilnehmer/innen der Schreibwerkstatt sowie Gedichte und Prosatexte aus der Literatur. Besonders hervorzuheben ist, dass die Lesung zudem musikalisch untermalt wurde. Die WeKISS übernahm hierbei im Vorfeld die Erstellung und den Druck der Plakate und Flyer und unterstützte bei der Suche nach Räumlichkeiten. Seit September 2016

finden die regelmäßigen Treffen der generationenübergreifenden „Schreibwerkstatt Kunterbunt“ in den Räumlichkeiten der Casa Conviva, Hachenburg, Steinweg 26, im Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss statt. Der Name ist Programm: kunterbunt geht es zu. Die Schreibwerkstatt ist offen für jedes Alter, die Themen können bunt gemischt sein, die Motivation der Schreibenden kann unterschiedlich sein. Ehrenamtlich geleitet werden die Schreibenden von Ellen Regenbogen-Horak.



Seniersonntagscafé und Seniorenstammtisch Hachenburg

Am 15. Februar 2018 hatten die Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit im Vogtshof in einem persönlichen Gespräch ihre Sorgen und Anliegen vor Stadtbürgermeister Stefan Leukel, VG-Chef Peter Klöckner und dem rheinland-pfälzischen Landtagspräsidenten Hendrik Hering anzusprechen. Musikalische Beiträge von Margret Friedrich-Festing über Hachenburg rundeten das Treffen der Senioren mit den Politikern ab.

Die Hachenburger Senioren „Spätlese“ der WeKISS planen verteilt über das ganze Jahr Ausflüge und besondere Aktivitäten. Darüber hinaus und während der Wintermonate treffen sie sich jeden 1. Dienstag im Monat im Café Krah in Hachenburg und jeden 2. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr in den Räumen des Seniorentreffs. 2018 wurde ein besonderer Ausflug nach Cochem unternommen, bei dem auch eine Schifffahrt nach Alken auf dem Programm stand. Dieser Ausflug konnte durch die Unterstützung der Verbandsgemeinde Hachenburg kostenfrei angeboten werden und so machten sich fast 30 Seniorinnen und Senioren gemeinsam auf den Weg. Ebenso wurde ein Ausflug zum Mainzer Landtag unternommen und in Marienstatt gepicknickt. Auch die Weihnachtsfeier war wieder ein sehr gelungenes Beisammensein. Organisiert und begleitet werden die Ausflüge von Frau Monika Spingler, die im November 2018 ihr 10-jähriges Jubiläum als ehrenamtliche Mitarbeiterin der WeKISS feierte.

Das Seniersonntagscafé findet bei netten Gesprächen an jedem 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Seniorentreff statt. Aus gesundheitlichen Gründen wurde das Seniersonntagscafé im Mai 2018 vorerst eingestellt, es soll allerdings im Frühjahr 2019 weitergehen.

„Bewegte Begegnungen“ VG Hachenburg

Seit November 2015 gibt es in der VG Hachenburg das Projekt „Bewegte Begegnungen“, welches sich an Seniorinnen und Senioren richtet und im Mehrzweckraum der Gemeinde Kroppach stattfindet. Dabei steht die Begegnung im Vordergrund, die Zeit für Austausch ist genauso wichtig wie die körperliche Bewegung und Aktivierung.

Nachbarschaftshilfe Hachenburg



Seit dem Jahr 2013 besteht die Nachbarschaftshilfe Hachenburg der WeKISS. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützen Seniorinnen und Senioren in der VG Hachenburg. Die Hilfe ist für diese unentgeltlich. Eine feste Sprechstunde wird ebenfalls ehrenamtlich von der Organisatorin des Teams durchgeführt. Jeden Donnerstag von 14 bis

15 Uhr können Hilfesuchende persönlich im Seniorentreff Hachenburg im Vogtshof vorsprechen oder telefonisch um Unterstützung nachfragen wie zum Beispiel kleinere Unterstützung bei der Haus- oder Gartenarbeit, Hilfe bei Behördengängen, beim Ausfüllen von Formularen, bei Arztbesuchen, beim Einkaufen oder die Begleitung bei Spaziergängen. Das Angebot wird rege genutzt.

Die WeKISS stellt der Nachbarschaftshilfe Material für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung, berät und begleitet diese kontinuierlich und unterstützt sie durch Pressearbeit. Die Ehrenamtlichen des Teams sind über den Träger der WeKISS versichert.

Krankenhausbücherdienst Hachenburg

Im April 2000 entstand auf WeKISS-Initiative der Krankenhausbücherdienst und besteht bis heute erfolgreich fort. Fünf ehrenamtlich engagierte Seniorinnen versehen im DRK-Krankenhaus Hachenburg abwechselnd in Teams jeden Mittwoch den Bücherdienst. Seit Sommer 2002 hat das Krankenhaus einen Raum zur Verfügung gestellt, der die Arbeit des Bücherdienstes erleichtert und das Angebot verbessert. In dieser Bibliothek werden alle Bücher katalogisiert und nach Themen einsortiert.

Mit einem rollenden Bücherwagen gehen die Ehrenamtlichen von Zimmer zu Zimmer. Wer während des Besuchs auf der Station nicht in seinem Zimmer war, kann danach die kleine Bibliothek aufsuchen und ein Buch ausleihen.

WeKISS fungiert als Ansprechpartnerin für alle organisatorischen Fragen und eventuelles Fundraising. Derzeit verfügt der Bücherdienst über einen großen Fundus an Büchern, so dass aktuell keine weitere Akquise von Lesematerial notwendig ist.

Treff 55plus Hachenburg / Treff Alleinlebende 66plus Hachenburg

Einen Treff für Alleinlebende 55plus wurde mit hoher Teilnehmerzahl und zahlreichen Untergruppen (Neigungsgruppen) im Herbst 2013 in Hachenburg ins Leben gerufen.

Auf Wunsch der Teilnehmer trennten sich die Gruppen in „Echte Fuffziger“ und Menschen ab 66 Jahren. Beide Gruppen bestanden auch 2018 fort und werden im Bedarfsfall von der WeKISS unterstützt bzw. es werden neue Teilnehmer in diese Gruppen vermittelt. Unser Treff „Echte Fuffziger“ führte neben den monatlichen Stammtischtreffen auch regelmäßig gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten durch.



Lesung von K.W. Breidenstein

Die Lesung am 28. Dezember musste leider kurzfristig abgesagt werden und soll 2019 nachgeholt werden.

Auszug aus der Pressemitteilung:

Diesmal ist der Nachmittag ganz dem irisch-englischen Lyriker, Romanautor, Dramatiker und Kritiker Oskar Wilde gewidmet. Herr Breidenstein erzählt über das hochinteressante und spannende Leben dieses weltweit bekannten, beliebten und auch gehassten Schriftstellers des ausgehenden 19. Jahrhunderts, der

so gar nicht in das prude Gesellschafts-Bild Englands im viktorianischen Zeitalter passte. Wilde hat unter anderem wunderschöne Geschichten verfasst, von denen Herr Breidenstein die beiden Märchen „Der Selbstsüchtige Riese“ und „Der Glückliche Prinz“ vorlesen wird.

Seniorenarbeit Stadt Selters

Flimmerkiste Selters:

Seit Oktober 2014 gibt es im Studio der Stadthaus Selters an 6 Terminen im Jahr eine Filmvorführung bei freiem Eintritt. Es handelt sich hierbei um eine Kooperationsveranstaltung mit der Evangelischen Kirchengemeinde und der Stadt Selters. Die Besucherzahlen liegen im Schnitt bei 20 Personen pro Film. In den Sommermonaten pausiert die Filmvorführungsreihe.

Nachbarschaftshilfe Selters:

Im Jahr 2014 konnte in Selters eine Nachbarschaftshilfe aufgebaut werden. Die Nachbarschaftshilfe Selters verfügt über ein Sprechstunden-Telefon und kann Montag bis Freitag von 10:00-12:00 telefonisch kontaktiert werden. Damit ist eine breite Erreichbarkeit gewährleistet und es kann gezielt und zum Teil auch kurzfristige Hilfe angeboten werden. Dazu gehören leichte Tätigkeiten wie Gartenarbeit oder Grabpflege, Hilfe bei Behördengängen und Arztbesuchen, Hilfe beim Einkaufen, Spaziergänge, Vorlesen und einiges mehr.

Schachclub Selters

Im Jahr 2008 haben wir einen Senioren-Schach-Club, der sich einmal wöchentlich gegründet. Der Club wird ehrenamtlich betreut. Auch im Jahr 2018 fanden regelmäßige Treffen statt.

Radlergruppe 55 plus Selters

Die WeKISS rief im Frühjahr 2010 in Selters eine Radlergruppe für Menschen ab 55 Jahren ins Leben, die sich seitdem an unterschiedlichen Orten des Westerwaldkreises trifft um gemeinsame Radwanderungen zu unternehmen. Die Streckenwahl lässt den Teilnehmern Zeit für das Bestaunen der Natur und Sehenswürdigkeiten sowie für gemeinsame Einkehr. Auch Tages- oder Wochenendfahrten werden gemeinsam unternommen. Die Radlergruppe wurde auch 2018 fortgesetzt.

„Strick und Schnack“

Im Jahr 2018 initiierte die WeKISS eine Handarbeitsgruppen für Senioren und Seniorinnen in Selters. Relativ schnell fanden sich 10 Damen zum ersten Treffen ein. Beim gemütlichem Zusammensein auch gerne mit Kaffee und Kuchen, erhält man Anregungen für das nächste Vorhaben, tauscht sich gemeinsam aus und Informationen über Strickmuster und Handarbeitstechniken. Ganz nebenbei werden bei der Handarbeit die Motorik und das Gedächtnis gestärkt und es entstehen Glückshormone.

Seniorenmesse

(Artikel aus der Westerwälder Zeitung vom 30.10.2018)



Der Stadt Selters liegt nicht nur das Wohl der Bürger im Allgemeinen, sondern insbesondere auch die Lebensqualität der älteren Menschen am Herzen. Alljährlich unterstützt die Kommune daher die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle (WeKISS) in ihrer

Selbsthilfearbeit mit 3000 Euro. Eine der Aktivitäten der WeKISS ist die Vorbereitung und Durchführung einer Messe für Senioren, die jetzt zum zweiten Mal in die Festhalle von Selters einlud. Dort präsentierten 19 Aussteller wie ein Sanitätshaus, zwei Schuhhäuser mit Bezug auf Gesundheit und Mobilität, Seniorenzentren sowie ambulante Pflegedienste und Beratungsstellen das Spektrum ihrer Dienstleistungsangebote. Ehrenamtliche Mitarbeiter des Hospizvereins Westerwald informierten über ihre Arbeit. Die Seniorenleitstelle und die Allianz gegen Depressionen stellten Angebote und Projekte für die Generation 60 plus vor, informierten über neue Wohnformen oder beleuchteten das Thema Depressionen.

„Wir wollen alle lange, gut und gesund leben, und wir können auch Einiges durch unseren Rhythmus im Alltag dazu beitragen. Da, wo es notwendig ist, sollten wir wissen, welche Hilfsmittel es zur besseren Organisation des täglichen Lebens gibt“, verwies der Selterser Stadtbürgermeister Rolf Jung bei der Eröffnung der Seniorenmesse auf die Angebote und Informationen der Aussteller. „Wir lassen soziale Parameter in unserer Stadt nicht außen vor, deshalb liegt uns die Unterstützung der WeKISS am Herzen“, so der Stadtchef.

Was die Kontakt- und Informationsstelle an Selbsthilfe in Selters anbietet, das erfuh die WZ im Gespräch mit Rolf Jung und Andrea Hartmann vom WeKISS-Team. „Neben der Seniorenmesse, die es im Westerwald in dieser Form nur in Selters gibt, organisieren wir mit der finanziellen Unterstützung der Stadt zum Beispiel ein Boule-Turnier und ein Frühstück am Marktplatz. Wir bieten im Stadthaus ein Seniorenkino, die sogenannte Flimmerkiste, an, wir führen Jugendliche und Senioren beim gemeinschaftlichen Kochen zusammen, und bei „Strick und Schnack“ genießen neben dem Stricken die zwischenmenschlichen Begegnungen einen hohen Stellenwert“, erläuterte Andrea Hartmann. Und Rolf Jung ergänzte: „Der Singkreis, der Schachklub und das 'Radeln 55 plus' sind ebenfalls beliebte Treffen für Senioren und bereichern das Angebot des engagierten WeKISS-Teams.

Ein Rahmenprogramm, das unter anderem zu Übungen zur chinesischen Heilbehandlung, Meditationen oder zum Gedächtnistraining einlud, ergänzte die zweite Seniorenmesse in Selters, von der sicher der ein oder andere Besucher neue Erkenntnisse zur besseren Organisation des täglichen Lebens mit nach Hause nehmen konnte. Hans-

Frühstück am Marktplatz

(Artikel aus Blick Aktuell 07.08.2018)



Geselliges Frühstück mit Freunden und Fremden. Ausgesprochen hohe Temperaturen hielten die geselligen Selterser nicht davon ab, unter freiem Himmel zu frühstücken

Wenn sich gut 100 Menschen auf dem Marktplatz in Selters an gedeckte Tische setzen, dann muss etwas Besonderes passiert sein. Die Erklärung ist einfach, denn die Stadt Selters hatte erneut zum „Frühstück für alle“ eingeladen. Die Aktion wurde tatkräftig von Andrea Hartmann und Michelle Bautz von WeKISS aus Westerburg unterstützt. WeKISS ist die Abkürzung für „Westerwälder Kontakt – und Informationsstelle für Selbsthilfe“.

Zum „Frühstück für alle“ kann jeder aus Selters, oder der Umgebung, erscheinen, gerne auch in Begleitung von Verwandten oder Freunden. Einzige Bedingung ist, dass die Besucher zum Frühstück den Belag für Brötchen, aber auch andere Speisen wie Eier, Obst und Müsli selbst mitbringen müssen. Die Brötchen, Kaffee und auch Wasser werden aus dem gegenüberliegenden „Café am Markt“ geliefert. So hatte sich eine

illustre Gesellschaft auf dem Marktplatz eingefunden, die in Picknickkörben ihre Zutaten mitgebracht hatten. Als die Sachen ausgepackt waren, alles schön dekoriert in feinen Schalen und Tellern, kam auch das Auge auf seine Kosten. Wurst- und Käsespezialitäten, Schinken, Eier, Obst und Kuchen luden zum Genießen ein. Gerne teilten die Tischnachbarn das Mitgebrachte brüderlich. Auf dieser Basis entstand eine lustige, harmonische Stimmung. Man kam unweigerlich ins Plaudern, weil die Besucher des Frühstücks allesamt gute Laune und Vorfreude mitgebracht hatten. Sogar Besucher aus Herschbach wurden an der Tafel gesehen, sie wurden auch mit offenen Armen empfangen. Ein kleiner Wermutstropfen fiel auf das Frühstück, weil bei der brütenden Hitze nicht alle Besucher einen Sonnenschutz durch Schirme, Bäume oder Pavillons hatten. Letztendlich tat das aber dem Gelingen des Frühstücks keinen Abbruch. Bürgermeister Rolf Jung versprach, bei der nächsten Veranstaltung dieser Art – sollte das Wetter dann ähnlich sein – für Abhilfe zu sorgen. Für gut zwei Stunden saßen die Besucher zusammen, um gemeinsam diese gemütliche Aktion zu genießen. Langsam näherte sich die Veranstaltung dem Höhepunkt: Für eine Verlosung hatte der Gewerbeverein Selters fünf Gutscheine im Gesamtwert von 125 Euro zur Verfügung gestellt. Vor Beginn des Frühstücks konnte jeder Besucher aus einem Eimerchen gratis ein Los ziehen, welches automatisch an der Verlosung teilnahm. Unter großem Jubel seiner Gruppe zog die „kleine Glücksfee“ Michael Klaas aus Marienrachdorf den Gewinner, der sich über 5 Gutscheine à 25 Euro freuen durften. Der Jubel war deshalb so groß, weil Michael Klaas der evangelischen Jugendkirche Selters des Dekanats Westerwald angehört, die gerade an diesem Wochenende von einer Ferienzeit aus der Bretagne zurückkehrte. In der Gruppe der Jugendkirche war Michael Klaas natürlich der Held. Die Veranstalter der Stadt Selters und von WeKiss dürften sicherlich ein positives Fazit vom „Frühstück für alle“ gezogen haben. Der Grundgedanke dieser Veranstaltung wurde wieder erreicht: Eine Verständigung unter- und miteinander, losgelöst von Sorgen und Problemen. Wichtig ist das Gespräch, welches durch vielerlei negative Einflüsse häufig verloren geht.

Bouleturnier der Vereine

(Artikel aus dem WW-Kurier 18.06.2018)



Boule-Turnier brachte viel Spaß

Zur ersten Boule- Stadtmeisterschaft in Selters waren neun Gruppen angetreten. Die 35 Teilnehmer entwickelten eine Spielfreude, die sich in gelöster Atmosphäre, auch bei den Zuschauern breit machte. Auch wiederkehrender Regen und leichte Gewitter hielten die Spieler und Spielerinnen nicht vom Turnier

ab. Die Stadt Selters stellte ein französisches Buffet kostenlos zu Verfügung und das anliegende Café versorgte die Teams mit Kuchen und Getränken. Gewonnen hat das Team vom DRK- Ortsvein Selters, gefolgt von der Damenmannschaft der Boulefreunde und dem Schachclub Selters-Ellenhausen. Spielleiter Rainer Gütschow

verlieh Gold-, Silber- und Bronzemedailles, Urkunden und einen Wanderpokal, den es im nächsten Jahr zu verteidigen gilt.

„Es gab zwar verdiente sportliche Gewinner, aber das Miteinander an diesem Nachmittag war uns das Wichtigste“, sagte Stadtbürgermeister Rolf Jung. Rainer Gütschow ergänzte: „Ich bin froh und zufrieden, dass das Turnier für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis war, und wir das Zusammenleben der Bürger fördern konnten.“ Zur Meisterschaft eingeladen hatte die Stadt Selters, die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) und die Boule-Freunde Selters als Ideengeber. Den Boule-Platz hatte die Stadt Selters 2017 zur freien Nutzung auf Initiative einiger Bürger und direkt neben dem Marktplatz angelegt. Seitdem erfreut sich der Platz einer regen Nutzung. Regelmäßig spielen die Boulefreunde dort mittwochs ab 15 Uhr, aber auch daneben wird der Platz genutzt.

Seniorenarbeit Westerburg

Westerburger Seniorenvormittage „Heiteres Gedächtnistraining“

Beginnend im Frühjahr 2005 initiierte die WeKISS in der Stadt Westerburg die sogenannten „Westerburger Seniorenvormittage“, die bis heute gut angenommen werden. Die Treffen finden einmal im Monat am Dienstagvormittag ab 10:00 Uhr statt.

Die Trainingseinheiten werden inhaltlich/didaktisch nach den Grundsätzen des ganzheitlichen Gedächtnistrainings in enger Anlehnung an die Übungsmappen des Bundesverbandes Gedächtnistraining e.V. gestaltet. Diese wissenschaftlich evaluierten Übungen zur Anregung für die geistige Aktivierung von ungeübten Gruppen haben wir entweder mit einem Stundenkonzept für die Jahreszeit oder zu Themen gefüllt.

Aufgrund der positiven Resonanz wurden die „Westerburger Seniorenvormittage“ auch 2018 fortgeführt, wiederum überwiegend unter dem Schwerpunkt „Heiteres Gedächtnistraining“.

Seniorenarbeit Westerwald

Treff 50 plus Betzdorf/ Treff Alleinlebende 55+ Montabaur und Betzdorf

Auf Wunsch einiger Senioren wurde 2013 ein weiterer Treff für Alleinlebende 55+ „Echte-Fuffziger“ in Betzdorf ins Leben gerufen. Viele Jung-Senioren hatten von unseren Treffs Alleinlebender gelesen und wünschten sich etwas Ähnliches auch für Menschen, die sich in den 50ern befinden. Der Treff ist auch für Paare offen.

Mundartstammtisch Rennerod

Im Oktober 2008 gründete die WeKISS unter ehrenamtlicher Leitung der Buchautorin und Heimatdichterin Rita Wörsdörfer in Rennerod einen Mundartstammtisch „Mer schwätze platt metenanner“, der sehr gut angenommen wird und bereits überregionale Beachtung fand, so z.B. durch einen Dreh des SWR.

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat an einem Freitagnachmittag im Mehrgenerationenhaus Rennerod für „Verzehlscher“. Die Treffen wurden 2018 unter der neuen Leitung von Frau Thea Orthey fortgeführt.

Öffentlichkeitsarbeit

Unsere gesamte Arbeit wurde durch eine rege Pressearbeit begleitet. Die Seniorenangebote werden regelmäßig in den Tageszeitungen sowie im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde veröffentlicht.

Ausblick auf 2019

Die Unterstützung, Begleitung und Förderung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger (selbsthilfegestützte Seniorenarbeit) soll auch 2019 ein Schwerpunkt der WeKISS sein. Dabei werden wir neben der kontinuierlichen Fortführung bestehender Projekte auch dem Setzen innovativer neuer Impulse Raum geben.

Ideen und Schwerpunkte

Weitere Betreuung der bereits bestehenden Projekte – mehrwöchiger kostenfreier Qi Gong für Senioren in Selters – angeleitete Senioren-Tanzabende (Auftaktveranstaltung) – Spieleabend Alt und Jung – Boule-Turnier der Vereine in Selters - Frühstück am Marktplatz in Hachenburg und Selters – Neuauflage des Gedächtnistrainings für Senioren in Selters – Schallplattenclub- Seniorenmesse in Hachenburg und Vallendar- PC Schulung für Senioren in Hachenburg

Westerburg, im März 2019



Elfi-Gül Hollweck
Leiterin KISS Mainz und WeKISS | DER PARIÄTISCHE
21.03.2019